

General Reinhardt 7.



General A. D. Wolff Reinhardt, der letzte preussische Kriegsminister und nach dem Umsturz der ersten Ober der Reichswehrbereitschaft...

Westarp und die monarchistische Frage

Eine Unterredung mit dem Vertreter der "Krauszeitung".

Berlin, 11. Aug. (Eigene Meldung.) Von einem Vertreter der "Krauszeitung" wurde Herr Westarp die Frage gestellt, ob seine Stellung zum monarchistischen Programm...

Niemand wird von uns annehmen dürfen, daß ich in dieser Frage meine politischen Ansichten meinen Standpunkt geändert hätte...

"Wahnen Sie", so fragte der Journalist weiter, daß Sie diesen Standpunkt in und mit der monarchistischen Bewegung mitwirken werden können?

Das Bild des zukünftigen Reiches konzentriert Bräutigam kann nicht in festerem Dogma festhalten, es muß nach Gestaltung und Erfahrung fortwährend weiter angepaßt werden.

Austritte aus der Deutschen Volkspartei.

Der Führer der Reichsgemeinschaft junger Volksparteier in der Weichsel, Edmund Dr. Hof, Rostock...

Zum Verfassungstag: Dem Schöpfer der Reichsverfassung.



Porträtskizze von Hugo Braub, dem verstorbenen Schöpfer der Reichsverfassung...

Die Kandidatenliste der Volkspartei

Halle, 11. Aug. Die Delegiertenversammlung des Landesverbandes Meierburg der DVV...

und hat seinen Eintritt in die Deutsche Staatspartei erklärt. Sein Eintritt zur Staatspartei hat nunmehr auch Senator Dr. P. P. P. erklärt...

Das neue Kriegsschädigtenrecht

Die beiden Abteilungen der Kriegsschädigten des Reichsverbandes der Kriegsbeschädigten und Kriegsfamilienangehörigen...

Die kommunistische Offensive in China

Die Lage der chinesischen Zentralregierung ist keineswegs so günstig, wie es nach der Wiedereroberung Pekingstadt scheinen möchte...

Sieg der Regierungstruppen in China.

Berlin, 11. Aug. Die chinesische Gesundheitslage in Berlin erhielt eine amtliche Nachricht aus dem Hauptquartier der chinesischen Nationalarmee...

Bücher und Zeitschriften

Der Buddhismus in Ostasien und Gegenwart. Von Professor Dr. Dr. S. Wille. 160 Seiten. Gebunden 1,80 RM.



König Paul freut sich über die überaus beständige Begrüßung durch die Berliner Bevölkerung.

Erudende Zwischenfälle

London, 10. Aug. (H. H.) Die Daily Mail brachte vor einigen Tagen in großer Aufmachung eine Meldung über Zwischenfälle, die sich gelegentlich des Besuchs des deutschen Kreuzers "Krausruhe" in Langa (Südwestafrika) abgespielt haben sollen...

Zusammenarbeit der Mächte.

Wienungsanstoß zwischen den Regierungen. London, 10. Aug. (H. H.) Der diplomatische Korrespondent der "Daily Telegraph" berichtet...

Das reiche Frankreich

Paris, 10. Aug. (H. H.) Die außerordentlich günstige Finanzlage der französischen Staatskasse...

Das Buch ist offenbar in jedem Hause der Volkswirtschaft und Wäde, die Volkswirtschaftler, wie man sie von Christus abt und ihm nachdacht...

Das Handbuch über Deutschlands Lebensverhältnisse. In der Sammlung der Volkswirtschaftlichen Beiträge und Abhandlungen...

Leipziger Schrebergärtner als Gäste in Merseburg.

Der Schrebergärtner-Verband der Leipziger Gärten... hat am Sonntag den 8. August... einen Besuch in Merseburg...

Gebildung eines Subdeutschen Schulbundes.

Am Sonnabend fanden sich auf Einladung der Ortsgruppe Großmann des Subdeutschen Schulbundes... in Merseburg anlässlich Subdeutscher im 'Zentral'...

Die Privat-Theater-Gesellschaft Merseburg.

Veranstaltung am Sonntag... und neben im 'Garten'... am 14. d. M. in der... übergenannte...

Straßenverengungen.

Die Reichsstraße... am 14. d. M. in der... übergenannte... am 14. d. M. in der...

Am Dorfteich.

Der fahrende... am 12. und 13. d. M. in der... übergenannte... am 12. und 13. d. M. in der...

Die Stimmen der Dörfer.

Das Dorf... am 11. d. M. in der... übergenannte... am 11. d. M. in der...

Großfeuer in Ammendorf Stadtgut Beesen in Flammen

Am Sonnabend brach auf dem hälligen Stadtgut Beesen in Ammendorf Großfeuer aus, dem eine mit Heu und Stroh gefüllte Scheune zum Opfer fiel. Ein weiteres Umfängliches des Feuers konnte verhindert werden. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Am Sonnabend, gegen 6 Uhr abends, brach auf dem Stadtgut der Stadt Hüll, Beesen, Großfeuer aus. Das das Feuer in der Nähe eines in Tätigkeit befindlichen, von einem Benzinmotor getriebenen Hebeisobers ausbrach, dürfte wohl die Ursache des Brandes sein.

In der Scheune befanden sich zu der Zeit, als der Brand ausbrach, noch zwei Mädchen und ein alter Mann. Unter Lebensgefahr gelang es einigen heutzutage, die Bedrohungen aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien.

Gefährdet war auch das Vieh des Pächters, dessen Ställe sich unterhalb der brennenden Scheune befanden. Es gelang, sämtliche Vieh rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, ohne daß eines der Tiere Schaden genommen hätte.

Die Scheune wurde sofort alarmiert, und schon wenige Minuten darauf waren als erste die Freiwilligen für den Brand des Feldes, und Pächterhaltenen... Am Morgen... die Scheune wurde sofort alarmiert...

Dorausichtige Witterung

Die kühle Depression ist nach weiter nach Nordosten hinein abgewandert. Sie brach am Sonntagmorgen einen großen Gebiet von Ostland bis... Die kühle Depression ist nach weiter nach Nordosten...

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Veranstaltung... am 11. d. M. in der... übergenannte... am 11. d. M. in der... Die kühle Depression ist nach weiter nach Nordosten...

Gebiete, die ihm bisher verfallen waren. Auch in anderen Ort hat der Wohlthätiger Otto Seibler in der Schillerstraße ein Gebäude errichtet, das nach den Erhebungen der ersten Zählung...

8. Das Landhaus. Die Straße nach Merseburg, die hälligen... der Verheerung... der Verheerung... der Verheerung...

4. Ammendorf. In der Nacht zum Sonnabend meldete ein angetraffener Mann auf dem 10. Meiler in Ammendorf, daß ihn ein Raubmord an der Gasse...

Aus dem Geiseltal.

Ein eigenartiger Unfall. In Oederena. Ein eigenartiger Unfall ereignete sich am 10. August in Oederena...

Mund um Quersaft.

Eine verunglückte Motorbarabre. O. Oberstein. Der Meister Hofmann vom Kreis...

3. Schmalz. Der alte Herr aus unfern Dorfe, 'Alter Erbenberg', ist gestorben und wurde von dem Älteren und Merseburger...

Weißenfels und Umgebung.

Der überflutete Boden- und Gartenmarkt. Weißenfels. Die Erntevorbereitung bringt leicht in unüberlebbarer Massen Wasser- und Nässe...

Aus der Stadt Halle.

Der Verwaltungsbereich der Stadt Halle. Halle. Die Stadt Halle veranlaßt schon den Verwaltungsbereich für den Rechnungsjahr 1928...

Aus dem Landreise Merseburg.

Sturz in ein Schmelzloch. S. Schopau. Beim Zeitungswandern stürzte die Zeitung, eine 24 Jahre alte Frau aus Gerstebau...

Autofriedliche fischen.

3. Corbeia. Die Fischliebhaber nehmen in unserer Natur immer mehr überhand. Besonders die Karosfische...

Abendere Feuerbekämpfung in Corbeia.

3. Corbeia. In einer Alarmierung der Ortsfeuerwehr an der heutigen Nacht war auch die Verbrüderung...

Neftmetell.

Was man beim Waschen nicht machen sollte. Was man beim Waschen nicht machen sollte. Was man beim Waschen nicht machen sollte...

Preußen führt die Landstrafenpolizei ein

Das preussische Ministerium des Innern bereitet... Die Einführung der Landstrafenpolizei wird erst lange in Aussicht genommen...

Sind die älteren Angestellten weniger leistungsfähig?

Die Lehmann, keine unzutrefflichen Auswertungen der Arbeitsleistung in Deutschland werden durch eine Erörterung noch besonders...

gestellten ist wohl die Bestimmung vor seinen Sinnen, die ihm auf dem Arbeitsmarkt vorgegeben werden...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Es ist im allgemeinen Interesse außerordentlich unerwünscht, wenn die älteren Angestellten...

Die Polizeiführer bedienen sich schmerzhafter Automobiler... Die Einführung löst allerdings auf gewisse Unterschiede...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Was man so in den Ferien erlebt... Freunde ungebundener Ferien, die je nach Raume des Augenblicks bald hier, bald dort verweilen...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Die älteren Angestellten sind nicht weniger leistungsfähig als die jüngeren...

Freitag, 15. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

17.25 Uhr: Julius Sachs Berlin Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...

Sonnabend, 16. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

11 Uhr: Berlin (abends) Buchbesitz Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...

Sonntag, 17. bis 23. August. Gegen Kopfschuppen und Haarverlust.

Dr. Dralle's Birkenwasser. Originalflasche RM 2.40 Doppelflasche RM 4.20. Gegen Kopfschuppen und Haarverlust...

Wirtschaft

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Wirtschaftliche Nachrichten, Marktberichte, Preisänderungen...

Donnerstag, 14. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

17.25 Uhr: Julius Sachs Berlin Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...

Freitag, 15. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

17.25 Uhr: Julius Sachs Berlin Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...

Sonnabend, 16. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

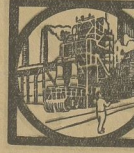
11 Uhr: Berlin (abends) Buchbesitz Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...

Sonntag, 17. bis 23. August. Gegen Kopfschuppen und Haarverlust.

Dr. Dralle's Birkenwasser. Originalflasche RM 2.40 Doppelflasche RM 4.20. Gegen Kopfschuppen und Haarverlust...

Donnerstag, 14. August. Ausfl. Literatur und Wissenschaft.

17.25 Uhr: Julius Sachs Berlin Gruppe. 6.30 Uhr: Preußischer Arbeiterklub, Berlin Gruppe...



Industrie-Mitteldeutsche



Schlechter Absatz für Holz- und Spielwaren. Ungenügende Beschäftigung in Thüringen.

Die Thüringische Staatsbank schreibt in ihrem jüngsten Wochenbericht: „Fast in der gesamten thüringischen Forstwirtschaft sind thüringische Rückgänge in der Herstellung und in Absatz festzustellen. So ist im Juni in der Spielwarenindustrie Beschäftigung und Absatz um rund ein Viertel hinter dem Juni des Vorjahres zurückgegangen. Zur Zeit hat sich die Beschäftigung teilweise saisonmäßig etwas belebt. Exportaufträge und Weihnachtsbestellungen werden jetzt ordentlich. Die Belegung ist aber geringere als vor selben Zeit des Vorjahres. Einmal hat heute Amerika und das andere Ausland viel weniger bestellt. Antidumping macht sich in diesem Industriezweig, der vorwiegend Luxusartikel herstellt, besonders der allgemeine Kaufkraftmangel des Inlandes bemerkbar. Trotz der jahresfristlichen Belegung werden sogar noch Arbeitskräfte entlassen, was allerdings zum Teil auch auf Rationalisierungsmaßnahmen zurückzuführen ist.“

In anderen Holzverarbeitenden Industriezweigen liegt es nicht besser an. Auf alten Stützwerken sieht man bedeutende Mengen Schnittholz anverkauft; dabei ist das Banjahr bald zu Ende. In der Möbelindustrie ist sogar die Beschäftigung teilweise unter 50 Prozent gesunken. Die Lederindustrie des thüringischen Holzlandes hat jetzt erst wieder Entlassungen vorgenommen. Man fürchtet in der Holzverarbeitenden Industrie, daß die neuen hohen Zölle in USA, Spanien und Österreich, ferner die Hoykothbewegung gegen deutsche Waren in Holland, Schweden und Dänemark sowie in der Schweiz speziell gegen deutsche Möbel den Export stark drosseln werden.“

Ist der Farbenkurs unterwertig?

Gehemrat Duisberg beschäftigt sich in der „Kohn-Zeit“ mit der Entwicklung des „Farbenkurses“. Er führt u. a. aus, daß die Kurse der I.G.-Farbenaktie seit 1927 ständig gestiegen sei, und zwar wie die Steigerung während der letzten zwei Jahre ohne Berücksichtigung der gewöhnlichen Zinseszins- und ohne einen für 1929 ausgeschütteten Bonus wesentlich stärker als für den Durchschnitt aller Aktien. Die gegenwärtigen Kurse des Aktienkurses müsse demnach vom Standpunkt des anlassenden Publikums im Verhältnis zum Kursniveau im ganzen als unterwertig gelten.

Ausgleich der Preußischen Elektra. Zwischen der Stadt Lüneburg und der Hannover-Braunschweigischen Stromversorgungs-AG. haben der Aktienbesitzer sich in den Händen der Preußischen Elektra in Berlin, befindet, ist ein Vertrag unterzeichnet worden, wonach die Elektrizität- und Gaswerke Lüneburg an die Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG. übergehen. Die Werke sind seit wenigen Jahren durch Aufnahme einer amerikanischen Millionenanleihe völlig modernisiert und erneuert worden.

Internationaler Stickstoffrieden perfekt

Die in Ostende Mitte Juni dieses Jahres begonnenen und in Paris fortgeführten internationalen Stickstoffkonferenzen haben, unter dem Vorsitz von Geheimrat Schmitt, zu dem Abschluß der Convention Européenne de l'Industrie de l'Azote (I.A.) und zu einer Einigung mit der chinesischen Stickstoffindustrie geführt. Das Inkrafttreten hängt noch von der Erledigung gewisser Formalitäten ab. Die Abkommen gelten für die ganze Welt, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten. Folgende Länder sind beteiligt: Belgien, Chile, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Italien, Norwegen, Polen und die Tschechoslowakei.

Konjunkturrückgang in den Vereinigten Staaten

W.K. Im Gegensatz zu den mehr oder weniger optimistischen Auslassungen, die bisher von verschiedenen Seiten gemacht worden sind, ist der Bericht, den das Londoner Büro der Guaranty Trust

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse vom 8. August

(Terminnotiz, erster Kurs.)
(Drathbericht d. Commerz- u. Privatbank, Merseburg.)

	8. 8.	7. 8.		8. 8.	7. 8.
Hamb. Paketf.	84,12	8,00	Kalwersee Aachsend.	179,75	174,-
Nordf. Lloyd	84,75	85,25	Karstadt	95,00	90,-
Ades	107,12	106,12	Riksenwerke	75,00	75,00
Berl. Handelsgesell.	124,-	124,-	Ludwig Lewke	82,-	82,-
Comm. u. Privatb.	128,-	128,-	Mannesmann	81,-	81,-
Darmstadt u. N.	100,00	170,00	Maschinenfabrik	81,-	81,-
Dahl Bank	123,75	123,75	Nordf. Wolkmann	62,-	62,-
Dresdner Bank	124,-	124,-	Oberst. Koks	61,00	61,-
Reichsbank	239,00	239,-	Oreochin & Koppel	67,75	67,75
Alkalmilchwerke	123,75	123,75	Rhein. Stahlwerke	62,-	62,-
AGC.	135,00	135,00	Polphos	78,-	77,-
J. Bergler	288,-	288,-	Phosphor	178,-	178,-
Bergmann Elektr.	165,25	165,-	Rhein. Stahlwerke	62,-	62,-
Carl. Gummiwerke	137,-	137,-	Riebeck Mecklen.	46,-	46,-
Hannover	137,75	136,-	Rügerwerke	46,12	45,25
Dtsch. Conti Gas	124,25	124,12	Salderhütte	39,75	39,-
Dtsch. Erdgas	67,00	67,00	Schubert & Salzer	150,00	151,-
Dtsch. Linienf.	117,-	117,-	Schuckert	148,25	148,-
Elektr. Licht u. Kr.	124,75	124,75	Schultheis	247,75	247,-
Farbenindustrie	143,12	143,12	Siemens & Halske	144,00	144,-
Feldmühle Pap.	122,00	123,00	Stark & Co.	97,75	97,75
Gelbfabrikation	72,12	71,-	Ther. Gas Leipzig	134,25	134,-
Gas. u. elektr. Unt.	129,00	129,00	Thier. Gas Leipzig	134,25	134,-
Hacklert	92,-	92,-	Verest. Stahlwerke	82,-	82,-
Harpener Bergbau	92,-	92,-	Westergalze Alkali	180,25	180,-
Hoheberg	21,-	20,-	Zellulose Waldhof	150,00	150,00
Hoheberg	21,-	20,-			

Aufschlüsse über die I. G. Farbenindustrie

Aus dem Bericht des Enqueteausschusses

Neben den allgemeinen Kommissionen, von denen wir den Bericht des Enqueteausschusses über die chemische Industrie auch Einzelangaben über eine große Zahl von Firmen in den Berichten ihrer Leiter, die als Sachverständige vernommen wurden. In vielen Fällen enthalten diese Berichte nichts oder doch nichts wesentlich Neues. Aus dem Bericht Böschs über die I. G. Farbenindustrie erfährt man immerhin einiges, allerdings nur wenige Zahlen. Erwähnt haben wir bereits, daß 55 Prozent des Absatzes der I. G. ins Ausland gehen, also weit mehr als im Durchschnitt des Industriezweigs. Wie groß der Gesamtabsatz ist, erfährt man nicht, aber es entsteht die Frage, ob man ihn auf Grund der allgemeinen Angaben des Ausschusses schätzen kann. Der Ausschuss nimmt an, daß der Umsatz aller chemischen Betriebe in Deutschland im Durchschnitt 77 Prozent der darin arbeitenden gesamten Mittel entfällt und ungefähr dem Eigenkapital zurechnen Antheil haben gleichkommt. Bei der I. G. machten diese Mittel bzw. 77 Prozent der letzten Bilanzsumme zum 1. April bis 1929 1850 Millionen Reichsmark aus. Da aber die Vorräte und Schulden in der I. G.-Bilanz infolge der großen Stückstofflage am Bilanztermin verhältnismäßig bedeutend sind, und die Debitoren einen um ein Zehntel geringeren Antheil an der Bilanzsumme haben als im Durchschnitt der chemischen Industrie, würde man sich nicht so folgen lassen, daß auch der Umsatz der I. G. ungefähr um ein Zehntel niedriger sei, also bei ca. 1900 Millionen liege. Die Frage wird allerdings bei der I. G. noch durch eine Reihe von Sonderkonstellationen verwickelt (Schlackentriebe, Kohlenbetriebe usw.), so daß wir selbst als Schätzung diese Zahl von 1900 Millionen nur mit Vorsicht nennen möchten. Greifbarer und wichtiger ist, daß die I. G. ihren Umsatz fast ganz fremder Rohstoffe erzielt, die sie hat nach dem Bericht Böschs ihre Herstellungsprozesse

so intensiv durchgearbeitet, daß sie auch die einfachsten Ausgangsmaterialien auf synthetischem Wege selbst herstellt. Aus dem Ausland werden eigentlich nur noch Schwefelkohlenstoff und Bromozin. Die Kapitalverteilung gliedert sich demnach folgendermaßen auf:

Anteil am Kapitalmarkt	1935	1936	1937	1938
Zur Eindeckung mit Roh- und Betriebsstoffen	5,48	3,90	5,07	4,64
Zur Durchführung d. Produktionsprozesses (im Betrieb entstehende Unkosten und Gehälter)	18,04	24,60	30,15	32,30
Zur Finanzierung d. Absatzes (einschl. d. Vorratshaltung an Fertigwaren)	36,30	36,85	37,24	37,77

Während die Zahl der arbeitenden I. G.-Betriebe erst 1929 von 45 auf 43 zurückging (Gesamtbesitz 46 Betriebe), wurde die Zahl der deutschen Verkaufsniederlagen schon 1926 — also rasch nach der Fusion — von 91 auf 45 verringert. Diese Niederlassungen vertreiben in der Hauptsache Farben an Verbraucher, Chemikalien teils an Verbraucher und teils an den Großhandel; Stückstoff wird durch die Synthese veredelt und Diestoffe, Kunststoffe und Rohstoffe fast ausschließlich durch den Handel. Im Auslandsgeschäft hat dieser noch eine große Bedeutung als im Inland. Gebunden ist die I. G. für den Absatz vieler Produkte an zahlreiche Konventionen, die wir bereits genannt. Erwähnt wird noch ein bisher unbekanntes Abkommen mit dem Erwerber der beschlagnahmten amerikanischen Patente für Pharmazentia, so daß er zwar sein Geschäft selbstständig betreibt, aber die I. G. am Gewinn beteiligt.

Company am 31. Juli von der New Yorker Zentrale empfang. hinsichtlich der Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten, welche man sich nicht so folgen lassen, daß auch der Umsatz der I. G. ungefähr um ein Zehntel niedriger sei, also bei ca. 1900 Millionen liege. Die Frage wird allerdings bei der I. G. noch durch eine Reihe von Sonderkonstellationen verwickelt (Schlackentriebe, Kohlenbetriebe usw.), so daß wir selbst als Schätzung diese Zahl von 1900 Millionen nur mit Vorsicht nennen möchten. Greifbarer und wichtiger ist, daß die I. G. ihren Umsatz fast ganz fremder Rohstoffe erzielt, die sie hat nach dem Bericht Böschs ihre Herstellungsprozesse

über dem Vorjahre einen Rückgang um 150 429 und gegenüber 1928 einen solchen um 108 940. An Rohpetroleum wurden in der Woche, endigend mit dem 19. Juli, 2 800 000 Barrels erzeugt gegen 2 330 800 in der Vorwoche und 2 893 950 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Stahlherzeugung war ebenfalls stark zurückgegangen. Für Stahlerzeugung wurde die Kapazität nur zu 57 1/2 Prozent ausgenutzt gegen 95 Prozent im Vorjahre und 73 Prozent vor zwei Jahren. Die Depression in der Wirtschaft kommt in diesen Ziffern besonders deutlich zum Ausdruck. Die Preise für Eisen und Stahl sind eingeringelt stabil geblieben. Am Markt der Nichtmetalle war die Kaufkraft für Kupfer und Zink ziemlich lebhaft; auch am Bleimarkt besserte sich das Geschäft. Der gegenwärtige Kupferpreis von 11 Cent ist der niedrigste seit 1902. Die Indikatoren der Großhandelspreise zeigten sich in der Woche, endigend mit dem 26. Juli, auf 83,3 gegen 83,4 in der Vorwoche und 84,5 vor vierwöchentlichem Tiefpunkt. Die Devisen sind im allgemeinen private Rechnung (außer New York City) waren am 23. Juli um 20 Prozent niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Kurszettel

	8. 8.	7. 8.		8. 8.	7. 8.
8 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Dynam. Nebel	88,25	88,25
9 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Eisenberg, Kaitum	51,00	51,00
10 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Elektr. Brauns	180,-	180,-
11 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Elektr. Lieferungs	120,75	119,00
12 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Engelhardt	72,-	70,50
13 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Eisen, Steinkohlen	—	—
14 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Erbsen, Getreide	—	—
15 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
16 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
17 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
18 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
19 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
20 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
21 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
22 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
23 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
24 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
25 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
26 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
27 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
28 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
29 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
30 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
31 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
32 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
33 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
34 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
35 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
36 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
37 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
38 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
39 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
40 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
41 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
42 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
43 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
44 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
45 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
46 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
47 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
48 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
49 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
50 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
51 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
52 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
53 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
54 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
55 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
56 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
57 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
58 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
59 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
60 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
61 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
62 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
63 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
64 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
65 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
66 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
67 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
68 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
69 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
70 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
71 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
72 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
73 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
74 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
75 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
76 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
77 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
78 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
79 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
80 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
81 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
82 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
83 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
84 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
85 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
86 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
87 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
88 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
89 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
90 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
91 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
92 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
93 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
94 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
95 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
96 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
97 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
98 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
99 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—
100 1/2 Leips. Messe	97,-	98,-	Farbwerke	—	—

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Maschinen- und Werkzeugfabrik AG. vorm. Ang. Paschen in Köthen (Anhalt). — Noch immer kein Abschluß. Die Gesellschaft, die im Vorjahre mit ihrer Dividende von 14 Prozent auf 10 Prozent zurückgehen mußte, hat den Abschluß für 1929 noch immer nicht herausgebracht. Anfang des Jahres ließ es, daß das Geschäftsjahr „normal“ verlaufen sei. Wie nunmehr verläuft, hängt die starke Verengung der Bilanzstärke zusammen mit, daß die letzten lange gebliebenen Verhandlungen wegen großer Reparationsaufträge noch immer in der Schwebe sind, die Verwaltung aber ihren Dividendenvorschlag bei einem eventuellen Abschluß mit darauf einstellen möchte, um den Zeltverhältnissen in jeder Richtung Rechnung zu tragen.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Produktenbericht vom 8. August.

Berliner Produktenber.		Berliner Produktenber.	
8. 8.	7. 8.	8. 8.	7. 8.
Getreide	100,00	100,00	100,00
Öl	100,00	100,00	100,00
Wolle	100,00	100,00	100,00
Leinwand	100,00	100,00	100,00
Wachs	100,00	100,00	100,00
Seife	100,00	100,00	100,00
Wollfäden	100,00	100,00	100,00
Wollkäse	100,00	100,00	100,00
Wollstoffe	100,00		

